



RATHHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN. BEILAGE DES NSG, WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSAMT IN VERBINDUNG MIT DEM K. K. BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE DER STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:
GAUHAUPTAMTSBLEITER HELMUTH PETERSEN.

VERANTWORTLICH FÜR DRUCK UND VERLEIHE: HANS MÖCKE, I. W. / WIEN, I. RATHHAUS / BUDEN 40-500. KLAPPEN OÖ, 263.069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Leichert

Folge 139

Wien, 2. Oktober 1944

Benennung von Verkehrsflächen im 22. Bezirk

=====

Auf Befehl und in Ausführung des Leiters des Kulturbüros der Stadt Wien wurden folgende Verkehrsflächen im 22. Bezirk zur Erleichterung der Orientierung neu benannt.

1.) Die von der Aspernstraße im 22. Bezirk nächst der Maschinggasse abzweigende, in der Richtung zum Flughafen verlaufende, der Reitergasse nächste, nördliche Verkehrsfläche erhält den Namen "Pilotengasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet: "Pilotengasse" nach der Bezeichnung für Flugzeugführer.

2.) Die der Vergaragasse im 22. Bezirk nächste, östliche, die Pilotengasse mit der Reitergasse verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen "Goldrengasse".

3.) Die die Reitergasse mit der Aspernstraße im 22. Bezirk zwischen der Vergaragasse und Goldrengasse verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen "Eisenhutgasse". Der Text der Erläuterungstafeln zu 2) und 3) lautet: nach der gleichnamigen Pflanze.

4.) Die von der Jochensteinersee nach Süden zur Pilotengasse führende, östliche Verkehrsfläche im 22. Bezirk erhält gleichfalls den Namen "Jochensteinersee". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Josef Jochstetter, Freiherr von Jochenstein, (1786 - 1843), währb. u. ö. Gen. 1842.

5.) Die der Mennengasse nächste, östliche, die Pilotengasse mit der Vergaragasse im 22. Bezirk verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen "Lüdinggasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet:

Nach der gleichnamigen Pflanze.

6.) Die in nördlicher Richtung die Wimpffengasse mit der Reitergasse im 22. Bezirk verbindende Fortsetzung der Bienefeldgasse erhält gleichfalls den Namen "Bienefeldgasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Wilhelm Freiherr von Bienefeld, (1776 - 1823), Armeeführer im Jahre 1814.

7.) Die von der Pilotengasse nächst der Ehrensteingasse im 22. Bezirk in nördlicher Richtung führende Verkehrsfläche erhält den Namen "Aurikelweg".

8.) Die von der Pilotengasse nächst der Jasmingasse im 22. Bezirk in nördlicher Richtung führende Verkehrsfläche erhält den Namen "Enzianweg". Der Text der Erläuterungstafeln zu 7) und 8) lautet: Nach der gleichnamigen Pflanze.

9.) Die aus der Richtung Hirschstetten gegen das Flugfeld Aspern im 22. Bezirk senkrecht zum Aurikelweg und Enzianweg führende Verkehrsfläche erhält den Namen "An den alten Schanzen". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Nach den alten Schanzen, an denen diese Verkehrsfläche vorbeiführt.

10.) Die von "An den alten Schanzen" nächst dem Aurikelweg in nördlicher Richtung im 22. Bezirk bis zur Reichsbahn führende Verkehrsfläche erhält den Namen "Hagedornweg".

11.) Die von "An den alten Schanzen" westlich vom Enzianweg in nördlicher Richtung im 22. Bezirk bis zur Reichsbahn führende Verkehrsfläche erhält den Namen "Resedaweg".

12.) Die von den "An den alten Schanzen" östlich vom Enzianweg in nördlicher Richtung im 22. Bezirk bis zur Reichsbahn führende Verkehrsfläche erhält den Namen "Lavendelweg". Der Text der Erläuterungstafeln zu 10 bis 12 lautet: Nach der gleichnamigen Pflanze.

13.) Die östlich von der Spargelfeldstraße im 22. Bezirk von der Breitenleer Straße in nordöstlicher und in südöstlicher Richtung führende Verkehrsfläche erhält den Namen: "Halblehenweg". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Nach dem Ried "Halblehen" nördlich des Weges, zu dem der Weg führt.

14.) Die westlich von der Pirquetgasse im 22. Bezirk von der Breitenleer Straße in nordöstlicher und in südwestlicher Richtung führende Verkehrsfläche erhält den Namen "Unterfeldweg". Der Text der Erläuterungstafel lautet: "Nach dem Ried "Unterfeld" im südlichen Teile des Weges.

15.) Die von der Quadenstraße im 22. Bezirk in südwestlicher Rich-

tung bis zu dem zukünftigen öffentlichen Platz führende Verlängerung der Pirquetgasse erhält gleichfalls den Namen: "Pirquetgasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Peter Baron Pirquet zu Cesenatico, (1838 - 1906), Politiker.

16.) Die der Murraygasse nächste, östliche, von der Quadenstraße im 22. Bezirk in südlicher Richtung führende Verkehrsfläche erhält den Namen: "Gladiolenweg". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Nach der gleichnamigen Pflanze.

17.) Die vom Gladiolenweg schräg gegenüber der Spandlgasse zu Hausfeldstraße im 22. Bezirk führende Fortsetzung der Spandlgasse erhält gleichfalls den Namen "Spandlgasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Franz Spandl, (1892 - 1922), Gründer einer Siedlungsgenossenschaft.

18.) Die östlich vom Gladiolenweg die Spandlgasse mit der Quadenstraße im 22. Bezirk verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen: "Farngasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Nach der gleichnamigen Pflanze.

19.) Die östlich der Farngasse zum Teil mit ihr parallel von der Spandlgasse im 22. Bezirk nach Nordostnord führende Verkehrsfläche erhält den Namen "Bahnhofweg". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Nach dem Flurnamen "Äußeres Bahnhof", auf dem der Weg liegt.

20.) Die westliche und östliche Verlängerung der Schrebergasse im 22. Bezirk erhält gleichfalls den Namen: "Schrebergasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Dr. Daniel Gottlieb Moritz Schreber, (1808 - 1861), Heilpädagoge, erster Gründer von Schulgärten, Arzt in Leipzig.

21.) Die östliche Verlängerung des Markweges im 22. Bezirk bis zum Bahnhofweg erhält gleichfalls den Namen "Markweg". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Quirin Mark, (1753 - 1811), Kupferstecher.

22.) Die vom Gladiolenweg nach Osten und dann im rechten Winkel nach Norden zur Quadenstraße im 22. Bezirk führende Verkehrsfläche erhält den Namen "Krokusgasse".

23.) Die nördlich des Markweges den Gladiolenweg mit der Krokusgasse im 22. Bezirk verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen "Lattichweg". Der Text der Erläuterungstafeln zu 22) bis 23) lautet: Nach der gleichnamigen Pflanze.

24.) Die von der Quadenstraße östlich der Farngasse im 22. Bezirk in südöstlicher Richtung führende Verkehrsfläche erhält den Namen "Am Heidjöchl". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Nach dem Flur-

namen "Heidjöchl", an welche Flur die Verkehrsfläche grenzt.

25.) Die von der Erzherzog-Karl-Straße im 22. Bezirk im Bogen nach Nordwest führende Verlängerung der Zschokkegasse erhält gleichfalls den Namen "Zschokkegasse". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Heinrich Tschokke, (1771 - 1848), deutscher Schriftsteller.

26.) Die von der Erzherzog-Karl-Straße im 22. Bezirk in nordöstlicher Richtung zur Aspernstraße führende, in diese nächst dem Contiweg einmündende, ortsüblich mit "Plankenmais" bezeichnete Verkehrsfläche erhält den Namen "Plankenmaisstraße". Der Text der Erläuterungstafel lautet: Nach dem Ried "Plankenmais", längs dessen die Verkehrsfläche führt.

27.) Die der Plankenmaisstraße nächste, östliche, die Erzherzog-Karl-Straße im 22. Bezirk mit der Zschokkegasse verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen "Salbeigasse".

28.) Die von der Erzherzog-Karl-Straße im 22. Bezirk nach Nordnordost führende, der Plankenmaisstraße nächste, westliche, Verkehrsfläche erhält den Namen: "Hyazinthengasse".

29.) Die der Erzherzog-Karl-Straße im 22. Bezirk nächste, nördliche, mit ihr parallel von der Hyazinthengasse nach Südost führende Verkehrsfläche erhält den Namen: "Rittersporngasse".

30.) Die die Rittersporngasse mit der Erzherzog-Karl-Straße zwischen Hyazinthengasse und Plankenmaisstraße im 22. Bezirk verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen "Begonienweg".

31.) Die der Salbeigasse nächste, östliche, die Rittersporngasse mit der Zschokkegasse im 22. Bezirk verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen "Akeleiweg".

32.) Die dem Akeleiweg nächste, östliche, die Rittersporngasse mit der Zschokkegasse im 22. Bezirk verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen "Efeuweg".

33.) Die dem Efeuweg nächste, östliche, die Rittersporngasse mit der Zschokkegasse im 22. Bezirk verbindende Verkehrsfläche erhält den Namen "Mohnblumenweg". Der Text der Erläuterungstafeln zu 27) bis einschließlich 33) lautet: Nach der gleichnamigen Pflanze.

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien

Das am 30. September l.J. ausgegebene 29. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien enthält zwei Anordnungen des Reichstatthalters in Wien, Gemeindeverwaltung, Landesernährungsamt, und zwar eine über die Abgabe von Mangelwaren und eine über die Übernahme von Kartoffeln durch Kleinverteiler.